

Stellenausschreibung

An der Fakultät Kunst und Gestaltung der Bauhaus-Universität Weimar ist zum **1. Oktober 2018** an der Professur „Art und Research“ die Stelle einer/eines

wissenschaftlichen Mitarbeiterin / Mitarbeiters

zu besetzen. Die Stelle ist bis zum 31.12.2019 befristet. Es handelt sich um eine Teilzeitstelle im Rahmen der Antragstellung eines Drittmittelprojekts. Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 30 Stunden. Um eine Promotion zu ermöglichen, wird angestrebt, die Stelle nach Beendigung des Projektes (mit Bewilligung des Drittmittelprojekts) zu verlängern.

Für den Zeitraum eines Jahres ab Oktober 2018 soll eine Mixed-Methods Studie als DFG Drittmittelprojekt geplant werden. Das Projekt soll die Methodologien und Wissenstransferpraktiken von Künstlern, die den „Anthropozän“ als thematische Fokus ihrer Arbeiten widmen, untersuchen um exemplarischen Kenntnissen über praxisorientierte künstlerische Forschung zu erwerben. Ziele des angestrebte Drittmittelprojekts sind: 1) die verschiedenen Zugänge und Anwendungsbereiche in der Interpretation und Darstellung von anthropozänbezogener Daten und Thesen durch Künstler zu erfassen; 2) Beispiele für die Anwendung von künstlerischer Forschung durch Forscher anderer Disziplinen zu identifizieren und analysieren, insbesondere in Forschungspartnerschaften und Kooperationen mit der Öffentlichkeit; 3) zu bestimmen, ob und in wie weit solche Fälle von interdisziplinärem Wissenstransfer die Entwicklung der Anthropozänforschung in Allgemein, sowie deren Rezeption in der Öffentlichkeit beeinflussen.

Aufgabengebiet:

- Konstruktive Mitarbeit an der Akquise von Drittmittelprojekten
- Literaturrecherche und Bestandsaufnahme der Akteure und künstlerische Projekte um das Thema „Anthropozän“
- Mitarbeit an der Forschung der Professur

Einstellungsvoraussetzungen:

- Mit überdurchschnittlicher Bewertung abgeschlossenes Hochschulstudium (Master / Diplom) der Kunstsoziologie, Wissenssoziologie, Umweltpsychologie, Kulturgeographie, Kunstwissenschaft, oder eines vergleichbar anschlussfähigen Fachs;
- Sehr gute Kenntnisse empirischer Methoden und Mixed-Methods Software
- Verständnis und Vertrautheit mit dem theoretischen Ansätze der Grounded Theory, Actor Network Theory, und/oder Boundary Objects Theory
- Sehr gute Kenntnisse der englischen Sprache;
- Engagiertes Interesse an das Thema „Anthropozän“ sowie Interdisziplinäre Arbeit

Anfragen zu den Aufgaben und dem Anforderungsprofil richten Sie bitte per E-Mail an Frau Prof. Dr. (Juniorprofessorin) Alexandra Toland unter alexandra.toland[at]uni-weimar.de

Die Vergütung richtet sich nach den Bestimmungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L) entsprechend den persönlichen Voraussetzungen bis zur Entgeltgruppe 13 TV-L.

Die Bauhaus-Universität Weimar verfolgt eine gleichstellungsfördernde, familienfreundliche Personalpolitik. Zu den strategischen Zielen der Universität gehört, den Frauenanteil in Lehre und Forschung zu erhöhen. Die Bauhaus-Universität Weimar bittet daher qualifizierte Wissenschaftlerinnen ausdrücklich um ihre Bewerbung.

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Ihre Bewerbung, mit den üblichen aussagekräftigen Unterlagen (inklusive Zeugniskopien und Abschlussarbeit), richten Sie bitte als gebündeltes PDF-Dokument unter Angabe der **Kennziffer K+G/WP-06/18** bis zum **31. Juli 2018** an: